

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Kantate den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden
zum Trost**

Baumann, Ludwig

Karlsruhe, c 1928

Bass I & II [16. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-103825

Eigentum
des
Gesang-Vereins Badenia
Karlsruhe
auf Tost

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*
 Wie lie - gen die Hel - den er -
 schla - gen, und die Strei - ter im Kampfe ge - fal - len! 2
 Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
 Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht
 Tau noch Re - gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -
 schla - gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru - der, ich hat te Freud' und Won - he an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **p**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te
im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern
Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14

Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

